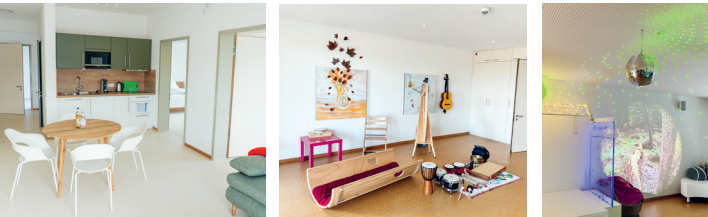


Für Eltern

Für betroffene Familien ist eine Aufnahme im Kinderhospiz Haus ANNA teilstationär Eichendorf ab dem Moment der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung des Kindes/des Jugendlichen/des jungen Erwachsenen möglich. In einem ausführlichen Erstgespräch haben Sie die Möglichkeit, Verantwortlichen aus der Pflege oder dem pädagogischen Team Fragen zu stellen. Bei einer Führung durch das Haus bekommen Sie im Anschluss einen Eindruck von der Atmosphäre und unserer Angebote. Erst im Anschluss daran entscheiden alle gemeinsam, ob ein Aufenthalt für Ihr Kind und Ihre Familie planbar ist.

Die Organisation des Aufenthaltes beginnt mit der Entscheidung für eine Betreuung im Haus ANNA. Wir vernetzen Sie mit unserer Angehörigenberatung, um alle notwendigen Formalitäten mit den Krankenkassen in die Wege zu leiten, während wir für die Unterbringung, sowie das medizinische, therapeutische und leibliche Wohl unserer Gäste sorgen.



Kinderhospiz & Junges Wohnen Haus ANNA gGmbH Haus ANNA Eichendorf

Eichenstr. 10, 94428 Eichendorf
T +49 (0)9952 36497550
info@kinderhospiz-eichendorf.de

Spendenkonto

Ambulantes Kinderhospiz München
VR-Bank Landau-Mengkofen
IBAN: DE13 7419 1000 0002 5234 00
BIC: GENODEF1LND



www.kinderhospiz-muenchen.de/haus-anna #stiftungakm
f @ in



Haus ANNA

Kindertages- und Nachthospiz
mit Familienappartements

www.kinderhospiz-muenchen.de/haus-anna



Über die Stiftung AKM

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) betreut seit 2004 Familien mit schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie schwersterkrankte Eltern mit Minderjährigen in München und den Zentren in Niederbayern, Südostoberbayern und Südwestoberbayern.

Das Ziel ist die Unterstützung im Alltag, die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe, die Vernetzung im sozialen Umfeld. Im Fokus steht immer das gesamte Familiensystem.

Seit September 2023 ergänzt die Stiftung die bestehende ambulante Versorgung mit dem ersten teilstationären Angebot Haus ANNA in Eichendorf (Niederbayern) zur Tages-, Nacht- und Wochenendbetreuung. Die betroffenen Familien erfahren durch die Aufnahme im Haus ANNA eine Entlastung im Alltag. Nach einer individuellen Eingewöhnungsphase ist der Schwerpunkt die Versorgung der Gäste ohne kontinuierliche Anwesenheit der Angehörigen, um den Familien so zeitliche Räume zu schaffen.

Für Fachlichkeit

Dieses regelmäßige Entlastungsangebot soll den Familien die Möglichkeit geben ...

... Kraft zu tanken

... Zeit für sich zu haben

... sich zu regenerieren

... Unterstützung von unserem multiprofessionellen Team zu erhalten

... in Akutsituationen die Versorgung zu gewährleisten, wenn der Pflegedienst ausfällt

Damit dies gut gelingen kann, lernen wir während einer Eingewöhnungsphase von den Eltern und dem Gast viel über dessen persönliche Bedürfnisse, Wünsche und Bedarfe. Dafür steht ein Team aus Pflege- und pädagogischen Fachkräften bereit, Kinder/Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sehr schwer erkrankt und häufig schwerste Mehrfachbehinderungen haben, zu versorgen und zu betreuen.

Für unser Team bedeutet der Aufenthalt eines Gastes, sich jedes Tag aufs Neue auf seine individuellen Bedarfe und Bedürfnisse einzulassen. Den Tagesablauf nicht in festen Bahnen zu planen, sondern für jeden einzelnen Gast neu auszurichten und sich nicht dem Diktat der Uhr zu unterwerfen, das ist die Hauptaufgabe unseres Teams.

Kurz: unsere Gäste sind die "Taktgeber".

Da unsere Gäste zwischen 0-27 Jahre alt sind, müssen wir uns in der Versorgung mit den unterschiedlichsten Anforderungen an Entwicklung, gesundheitlichen Möglichkeiten und persönlichen Bedürfnissen auseinandersetzen. Unser Blick ist dabei nicht auf Heilung ausgerichtet, sondern auf den Aspekt des Wohlfühlens, der Teilhabe und des Geborgenseins. Während seines Aufenthaltes suchen wir den verbalen und nonverbalen Dialog mit dem Gast und lernen seine Rituale, Vorlieben und Freuden kennen.

Mit einem Pflegeschlüssel von zwei Gästen pro Pflegefachkraft und durch die enge Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften können wir uns die notwendige Zeit nehmen und flexibel auf mögliche Veränderungen des Gesundheitszustandes oder Wünsche zu reagieren. Unterstützt werden wir dabei von speziell ausgebildeten Ehrenamtlichen der Stiftung.

